

# SACHSEN **vorwärts**

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES SACHSEN  
**AUSGABE 3 / 2021**



## LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

*die Pandemie und deren Bekämpfung schränkt unser Leben weiter hart ein – und auch das Parteileben und damit der so wichtige Austausch untereinander leidet darunter. Als wir uns im Landesvorstand dazu entschieden haben, den für Ende April geplanten Landesparteitag aufgrund des hohen Infektionsgeschehens erneut zu verschieben, war uns klar, dass wir dennoch mit Euch im Gespräch bleiben müssen. Mit der digitalen Mitgliederkonferenz der SPD Sachsen haben wir genau das geschafft. Wir haben gemeinsam diskutiert, in die Vergangenheit geschaut, bereits Geschehenes analysiert und vor allem auch gemeinsam den Blick in die Zukunft gewagt, besprochen, was jetzt wichtig ist. Dieser lebendige Austausch mit vielen von euch hat mir Mut gemacht und ich freue mich darauf, eben jene Diskussionen dann hoffentlich auf unserem Parteitag Anfang Juli in Leipzig fortsetzen zu können.*

*Bis dahin steht noch einiges an: die Pandemiebekämpfung, die Verabschiedung des sächsischen Doppelhaushaltes im Mai und vieles mehr. Lasst uns das gemeinsam anpacken und dabei – ganz wie Manuela Schwesig auf unserer Mitgliederkonferenz meinte – Hoffnung und Zuversicht ausstrahlen.*

### **Solidarische Grüße**

**Henning Homann**  
Generalsekretär  
der SPD Sachsen



Das Studio im  
Herbert-Wehner-Haus

## „DIE SPD SACHSEN, DAS SIND WIR ALLE“

### **Digitale Mitgliederkonferenz am 24. April.**

**F**ünf Workshops, viele spannende Gäste und weit über 150 Teilnehmer\*innen, zugeschaltet aus ganz Sachsen – am Samstag, den 24. April 2021 fand die digitale Mitgliederkonferenz der SPD Sachsen statt und war ein voller Erfolg.

„Nichts, aber auch gar nichts kann einen Landesparteitag ersetzen“, sagte Generalsekretär Henning Homann noch bei der gemeinsamen Begrüßung mit Martin Dulig. Denn ursprünglich sollte ab diesem Samstagmorgen ein zweitägiger Landesparteitag tagen und über die weitere inhaltliche und personelle Aufstellung der SPD Sachsen beraten – doch der Landesvorstand entschied sich aufgrund der weiter schwierigen Pandemielage für eine weitere Verschiebung. Um jedoch trotz der widrigen Umstände weiter im Dialog zu bleiben, schalteten sich über 150 Mitglieder digital ins Her-

bert-Wehner-Haus nach Dresden und bewiesen damit, dass ein reger Austausch auch auf diese Weise möglich sein kann.

Im Anschluss an die Begrüßung folgte eine leidenschaftliche, an die Mitglieder gewandte Rede von Martin Dulig über Pandemiemanagement, Regierungserfolge und deren Kommunikation aber auch über die bevorstehenden Bundestagswahlen – und eines stellte der Landesvorsitzende der SPD Sachsen an diesem Morgen besonders heraus: „Gerade in diesen Zeiten, in Zeiten von enormen Umbrüchen, müssen wir als SPD diejenigen sein, denen man zutraut dafür zu sorgen, dass diese Veränderungen gerecht zugehen werden“.

Um genau daran zu arbeiten, diskutierten die Teilnehmenden daraufhin im kleineren Kreis, aufgeteilt in fünf hochkarätig besetzten Workshops,

unter anderem über die vergangene Landtagswahl, die Pandemiebekämpfung, das Zukunftsprogramm der SPD zur Bundestagswahl und über den sächsischen Doppelhaushalt, welcher kurz vor der Verabschiedung im Mai steht. Überall im Mittelpunkt: ein Dialog auf Augenhöhe. „Selbstverständlich war die Landtagswahl für uns bitter und die Lage im Bund ist schwierig. Aber die SPD Sachsen, das bin nicht nur ich oder ist nicht nur der Landesvorstand, das sind wir alle. Und wir müssen uns die Frage stellen, was wir alle gemeinsam tun können für eine starke Sozialdemokratie“, so Martin Dulig. Eine Frage, die sicher auch auf dem Landesparteitag, der für den 3. und 4. Juli 2021 in Leipzig geplant ist, weiter diskutiert werden wird.

Abgerundet wurde die Konferenz, welche bis in die Mittagsstunden reichte, von einem Grußwort der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig. Auch sie appellierte an den Zusammenhalt in dieser schweren Krise, an gelebte Solidarität und Zuversicht. Dabei berichtete Manuela Schwesig durchaus über die dramatische Lage in den Krankenhäusern und Intensivstationen und unterstrich damit die Forderung nach klaren Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie. „Wir als SPD müssen die Kraft sein, die ehrlich ist mit den Menschen – und gleichzeitig Hoffnung und Zuversicht ausstrahlt. Das ist es, was uns ausmacht“.



## KINDER SIND NICHT NUR UNSERE ZUKUNFT, SIE SIND JETZT SCHON DA!

*Gastbeitrag von Susann Rührich, MdB und Mitglied der Kinderkommission des Bundestages*

*In wenigen Wochen endet die Legislaturperiode des 19. Deutschen Bundestages. Bis dahin haben wir noch Einiges vor.*

Im Moment sind wir im parlamentarischen Verfahren, um endlich die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Nachdem wir dieses Ziel im Koalitionsvertrag erkämpft haben, sind wir der expliziten Festschreibung näher als je zuvor. Diese Chance sollten wir jetzt nutzen! Seit über 25 Jahren ringen nicht nur wir darum, sondern vor allem auch die vielen Kinderrechtsverbände und -initiativen.

Gemeinsam mit unserer Justizministerin Christine Lambrecht haben wir hart mit der Union um einen Formulierungsvorschlag gerungen. Leider steht die Union dem Anliegen nicht offenen Herzens gegenüber. Die Formulierung im Gesetzentwurf bleibt daher noch hinter unseren Wünschen zurück. Wir dürfen nicht die UN-Kinderrechtskonvention unterlaufen. Besonders die vorrangige oder wesentliche Berücksichtigung des Wohles des Kindes und, neben Schutz und Förderung, die Beteiligung von Kinder müssen genannt und damit einklagbar werden.

Wir haben in der ersten Lesung im Bundestag trotz aller Bemühungen keinen gemeinsamen Antrag mit den demokratischen Fraktionen einbringen können. Nun gehen wir am 17. Mai 2021 in die öffentliche Anhörung. Wir tun alles dafür, dass wir mit den Expert\*innen die Union umstimmen können und eine weitreichendere Formulierung finden,

welche dann von 2/3 der Mitglieder im Bundestag und Bundesrat angenommen wird.

Einige Fragen hören wir oft: „Und was passiert, wenn die Kinderrechte im Grundgesetz stehen? Was bringt das? Kinder sind auch Menschen und damit vom Grundgesetz geschützt. Symbolpolitik!“ Nun, selbst wenn es nur das wäre: Ich könnte mir schlechtere Symbole als das Bekenntnis zu einer kinderfreundlichen Gesellschaft vorstellen. Aber es bewirkt viel mehr. Wir bringen damit Kinderrechte auf Augenhöhe mit anderen Grundrechten. Grundrechte müssen in Einklang miteinander gebracht werden. Alle Gesetzgebung muss grundrechtskonform sein. Alle Jurist\*innen und alle Menschen in Verwaltungen beschäftigen sich bereits in der Ausbildung mit den Grundrechten – demnach dann auch mit den besonderen Rechten der Kinder.

Die einfachen Gesetze haben wir auch angepackt: Die dringend notwendige Reform des SGB VIII ist durch das „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ im Bundestag beschlossen. Mehr Schutz, bessere Ermittlungen und eine kindgerechtere Justiz bringt das Gesetz „Bekämpfung von sexualisierter Gewalt an Kindern“. Und in der kommenden Legislatur werden wir die Kindergrundsicherung einführen und damit die Kinderarmut in Deutschland abschaffen.

Wir stärken mit der Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz unsere Kinder und ihre Familien, damit sie in jeder Lebenslage zu ihrem Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung kommen. Gerade in Zeiten der Pandemie haben wir erlebt, wie wichtig Kinderrechte als Grundrechte sind! ■

## SOZIALES, ARBEIT, BILDUNG – DAFÜR SIND WIR DA

**Der Haushaltsprozess im Landtag kommt zum Abschluss**

Am 20. Mai ist es so weit: Der Sächsische Landtag beschließt über den Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022. Von der Aufstellung bis zum Beschluss nahm er einen langen Weg. Im Dezember 2020 übergab die Staatsregierung ihren Entwurf an den Landtag.

### KEINE KÜRZUNGEN

Dass sich dieser auf dem Vorjahresniveau bewegt und trotz der Krise keine Kürzungen vornimmt, dafür haben Martin Dulig und Petra Köppling vorher lange kämpfen müssen. Glücklicherweise hatten sie Erfolg. Im dann folgenden parlamentarischen Verfahren haben die Koalitionsfraktionen noch zahlreiche Änderungen eingebracht und so politische Schwerpunkte gesetzt.

### DREI ZIELE

Die SPD verfolgte dabei drei Ziele: Es galt, die soziale Landschaft zu stärken, Zukunftsinvestitionen zu ermöglichen und wichtige Weichen neu zu stellen. Viele einzelne Maßnahmen wie die Erhöhung der Jugendpauschale, die Einführung des Bildungstickets, die geplante Reaktivierung von Bahnstrecken oder die Einrichtung eines Klimafonds fügen sich zu einem Gesamtbild, das sich sehen lassen kann.

Auf der Internetseite der SPD-Landtagsfraktion finden sich umfassende Informationen rund um die einzelnen Haushaltspositionen und den Gesamtplan.

### 22 HAUSHALTS-MEETINGS

Der Doppelhaushalt 2021/22 ist nicht nur ein Gemeinschaftswerk der schwarz-grün-roten Koalition. Gemeinsam und auf Augenhöhe – das galt auch für den Austausch mit vielen Akteuren außerhalb des Parlaments. Von Beginn des Haushaltsprozesses an band die SPD-Fraktion viele Menschen – Vereine und Verbände, Fachexpert\*innen und Praktiker\*innen, Interessierte und Engagierte – in die Beratungen ein.



Alle Informationen zum Haushalt und den Positionen der Landtagsfraktion findet ihr auf der Internetseite.

Dort könnt ihr auch die aktuelle Broschüre kostenfrei bestellen oder herunterladen.

[www.spd-fraktion-sachsen.de/zusammenhalt-dafuer-sind-wir-da](http://www.spd-fraktion-sachsen.de/zusammenhalt-dafuer-sind-wir-da)



### ÜBER 1.000 TEILNEHMER\*INNEN

Corona hat uns alle zu versierten Videokonferenznutzer\*innen gemacht und diese Chance wurde genutzt: In insgesamt 22 Haushalts-Meetings haben die Abgeordneten die Einzelpläne vorgestellt, Fragen beantwortet, Hinweise erhalten und Änderungsvorschläge diskutiert. Mehr als 1.000 Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft wurden so erreicht und von ihnen erfuhr die Landtagsfraktion viel Zuspruch und Unterstützung.

### VORTEILE VIRTUELLER DISKUSSION WEITER NUTZEN

Solch ein Austausch hört mit Beschluss des Haushaltes nicht auf – im Gegenteil. Dank der Änderungen der Koalition werden in den kommenden Monaten zahlreiche Projekte aufs Gleis gebracht, die gemeinsam erdacht, verfeinert und umgesetzt werden wollen. Die Abgeordneten haben die Vorteile virtueller Diskussionsrunden schätzen gelernt, ganz gleich ob im kleinen Kreis zum Brainstorming oder in großer Runde zur Debatte. Sie werden künftig zum festen Repertoire der politischen Fraktionsarbeit gehören. Und natürlich sind auch Parteimitglieder bei solchen Treffen immer gern gesehen. ■

# DIE LEBENSADER DER DEMOKRATIE: BÜRGERBETEILIGUNG IN DER KOMMUNE

## Ein Gastbeitrag des Wehnerwerks

Die Stadt Freital wurde vor 100 Jahren als ein soziopolitisches Pilotprojekt gestartet, die SPD war dabei die treibende Kraft. Diese Geschichte geriet fast komplett in Vergessenheit, obwohl sie uns auch heute noch als Vorbild dienen kann. Es ist eine Geschichte von erfolgreicher Bürgerbeteiligung, sozialer Sicherheit und Engagement gegen die Feinde der Demokratie. Sie zeigt die Wirkmächtigkeit starker Ideale und kommunalen Gestaltungswillens.

Die Kommunen sind der erste Berührungspunkt der Bürgerinnen und Bürger mit der Politik. Hier können sie sich einbringen, hier ist demokratische Beteiligung jenseits des Wahlakts unmittelbar erlebbar.

An dieser Stelle sollte deshalb angesetzt werden, um das Vertrauen in die Demokratie zu stärken. Viele Kommunen ersticken heute unter den Lasten der Schuldenberge und verharren deshalb im Verwalten und Einsparen. Dass es auch anders geht, zeigen jedoch immer wieder einzelne Städte und Gemeinden, mit neuen, in Satzungen festgeschriebenen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Wie diese praktisch mit Leben gefüllt werden kann, zeigen beispielhafte Kommunen in Sachsen. In Augustusburg kann im Rahmen von Projektwettbewerben digital über Projekte von Bürger\*innen abgestimmt werden, die anschließend eine Finanzierung erhalten. Brandis als sächsische „Innovationskommune“ hat sich mit einer digitalisierten Verwaltung

(samt App für Smartphones) und einem Teilnahmeverfahren zum Gemeindehaushalt auf den Weg zu mehr Bürgernähe gemacht.

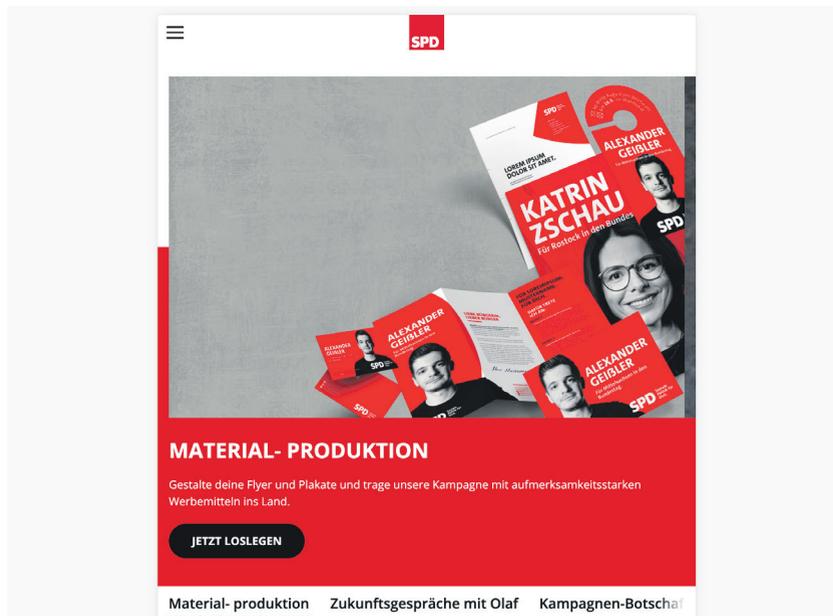
Diese Vorbilder, historische wie aktuelle, sollen Kommunalpolitiker\*innen und Bürger\*innen motivieren, eigene Ideen und Initiativen zu entwickeln. Dafür ist der Kontakt, das Gespräch miteinander unerlässlich – sei es in Bürgersprechstunden, digitalen Kommunikationskanälen oder auch Workshops, die sich mit konkre-

ten Projekten beschäftigen. „Macht“ kommt von „machen“. Konkretes, gemeinsames „Machen“ und Entscheiden im eigenen Lebensumfeld ist die Lebensader demokratischen Miteinanders. Dies war die Überzeugung, die vor 100 Jahren hinter dem Projekt Freital stand, und für diese Überzeugung muss auch heute aktiv geworben und eingetreten werden.

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk für Kommunalpolitik unterstützt Mandatsträger\*innen, Verwaltungsmitarbeiter\*innen oder auch kommunale Vereine und Ortsvereine bei der Gestaltung ihrer Arbeit. Unser Angebot ist zu finden unter [wehnerwerk.de/bildung](http://wehnerwerk.de/bildung). Wir freuen uns auch über konkrete Anfragen zu thematischen Workshops, kommunalpolitischen Veranstaltungen oder Kompetenz-Schulungen. ■

Kontakt: Jutta Müller  
[mueller@wehnerwerk.de](mailto:mueller@wehnerwerk.de)

**WW WEHNER  
WERK**  
HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK



## DAS NEUE KAMPAGNENPORTAL

Neuigkeiten vom  
Kampa-Team aus dem  
Willy-Brandt-Haus

Die Bundestagswahl am 26. September 2021 rückt langsam näher und auch die Union und die Grünen haben nach langem hin und her mit der Festlegung ihrer Kanzlerkandidat\*innen nun ihre Karten auf den Tisch gelegt – der Bundestagswahlkampf kommt also langsam ins Rollen. Pünktlich dazu hat die SPD im Willy-Brandt-Haus ein neues Kampagnenportal für alle Mitglieder, Campaigner\*innen und Wahlkämpfer\*in-

nen vor Ort veröffentlicht.

Das Kampagnenportal ist unter [kampagne.spd.de](http://kampagne.spd.de) erreichbar und mit dem üblichen Benutzerkonto der SPD in seiner Gänze verfügbar. Hier sind übersichtlich und in modernem Look Handreichungen, Vorlagen, Wahlkampfideen, Design Manuals und vieles mehr zusammengestellt, alles also was es für einen erfolgreichen Wahlkampf vor Ort braucht. Der bereits bekannte Mitgliederservice-Bereich der SPD Sachsen steht aber selbstverständlich ergänzend weiterhin zur Verfügung: [www.spd-sachsen.de/mitgliederservice](http://www.spd-sachsen.de/mitgliederservice)

Wir wünschen viel Erfolg!

## STRESSTEST FÜR DAS SÄCHSISCHE BILDUNGSSYSTEM?

von Gerald Eisenblätter, Vorsitzender der AfB Sachsen

... so lautet die Leitfrage beim regelmäßigen Online-Austausch der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB). Bereits drei Mal trafen sich Genoss\*innen und Bildungsinteressierte, um sich zu vernetzen, Probleme bei der Pandemie-Bewältigung zu benennen, Vorschläge für Verbesserungen zu unterbreiten oder voneinander zu lernen. Egal ob in Kita, Schule, Ausbildungsbetrieb, Weiterbildungseinrichtung oder Hochschule – über ein Jahr COVID-19-Pandemie haben den Bildungsalltag und das Lernen verändert. Umso wichtiger ist es, dass auch Kindern eine Stimme gegeben wird, wie dies die SPD Sachsen am 24. April 2020 forderte. Bei allen Maßnahmen, die derzeit zum Schutz ergriffen werden, dürfen wir nicht vergessen: Auch Kinder haben ein Recht darauf, als eigenständige Individuen betrach-

tet zu werden. Die Gesellschaft muss ihre Bedürfnisse in den Blick nehmen und ihnen ein Recht auf Bildung gewähren. Wir als Sozialdemokrat\*innen sind gefordert, für chancengleiche Bildung zu sorgen. Dabei kann die Krise eine Chance sein, alte Pfade zu verlassen. So gilt es Lehrpläne zu reformieren, Lernen in einer digitalen Welt zu realisieren und durch multiprofessionelle Teams eine individuelle Förderung zu ermöglichen.

Die nächste Diskussionsrunde wird sich am Donnerstag, 20. Mai 2021, um 20 Uhr schwerpunktmäßig mit Berufsorientierung, beruflicher Bildung und dualer Ausbildung befassen. ■

*Falls Ihr mehr wissen wollt oder Lust am Mitmachen habt, meldet euch unter [afb@spd-sachsen.de](http://afb@spd-sachsen.de).*

## KANDIDAT\*INNEN ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 26.9.



## EINBERUFUNGEN

### KREISPARTEITAG DER SPD ZWICKAU

Samstag, 5. Juni 2021, 10 Uhr

#### Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Konstituierung des Parteitag
2. Grußworte und Ehrungen
3. Berichte und Entlastung des Vorstandes
4. Antragsberatung
5. Wahl des Kreisvorstands nach Satzung des Kreisverbands
6. Wahl der Schiedskommission
7. Wahl der Mitglieder des Landesparteiirates
8. Wahl der Delegierten für den Landesparteitag
9. Nominierungen für den Landesparteitag
10. Schlusswort der/des Kreisvorsitzenden

Ort: N.N.

### ORDENTLICHE LANDESKONFERENZ DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BILDUNG

Samstag, 10. Juli 2021, 10 Uhr

#### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Wahlen
  - a) der/des Vorsitzenden
  - b) der zwei stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) der vier BeisitzerInnen
  - d) der zwei Delegierten zur Bundeskonferenz
  - e) des Mitglieds im Bundesausschuss
7. Antragsberatung
8. Schlusswort

Ort: Dresden, Gedenkstätte Bautzener Straße (Bautzner Str. 112A, Dresden)

### ORDENTLICHER STADTPARTEITAG DER SPD LEIPZIG (MIT WAHLEN)

Samstag, 19. Juni 2021, 10 Uhr

#### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung/Eröffnung
2. Konstituierung
3. Grußworte
4. Berichte
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Antragsberatung
8. Wahlen / Nominierungen
  - a. Vorsitzende/r des Stadtvorstandes (ggf. Doppelspitze)
  - b. Stellv. Vorsitzende des Stadtvorstandes
  - c. Schatzmeister/in des Stadtvorstandes
  - d. Schriftführer/in des Stadtvorstandes
  - e. Beisitzer/innen des Stadtvorstandes (neun oder zehn)
  - f. Antidiskriminierungsbeauftragte
  - g. Vorsitzende/r der Schiedskommission
  - h. Stellv. Vorsitzende der Schiedskommission
  - i. Beisitzer/innen der Schiedskommission
  - j. Mitglieder der Kontrollkommission
  - k. Vertreter/innen im Landesparteiirat
  - l. Delegierte zum Landesparteitag
  - m. ggf. Nominierungen für Bundesgremien
9. Schlusswort

Ort: Leipzig

### IMPRESSUM

Informationen der SPD Sachsen  
Devrientstraße 7, 01067 Dresden  
Redaktion: Lukas Ott  
V.i.S.d.P.: Jens Wittig, Tel.: 0351/433 560  
E-Mail: [lv-sachsen@spd.de](mailto:lv-sachsen@spd.de)  
Redaktionsschluss: 3. Mai 2021